

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 274.

Dienstag den 22. November

1864.

## Chronik der Stadt Halle.

### Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Auch in diesem Jahre wenden wir uns, wie schon so oft, vertrauensvoll an die Freunde unseres Vereins und seiner Anstalten, mit der dringenden Bitte, uns für die Kinder der Letzteren mit den Gaben ihrer Liebe zu unterstützen, daß es uns auch diesmal möglich werde, ihnen eine Weihnachtsfreude zu bereiten, und müssen wir um so mehr wünschen und hoffen, daß sie nicht müde werden im Geben, als die Zahl der Kinder sich immer mehr vergrößert, und jetzt bis auf 200 gestiegen ist. Jede, auch die kleinste Gabe wird uns willkommen sein und gewissenhaft verwandt werden und bitten wir wegen der Verarbeitung uns noch um baldige Zusendung alter Kleidungsstücke, unter denen uns Tuschachen für die größeren Knaben von ganz besonderem Nutzen sein würden.

Zu Ehren Annahme aller Gaben sind Frau C. Eifelen, Frau Dr. Sellen, Frau A. S. und die Hausmutter unserer Anstalt am Jägerberge gern bereit und wird die Anzeige derselben später in diesem Blatte erfolgen.  
Halle, den 16. November 1864.

Der Vorstand.

### Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Mittwoch den 23. November Abends 8 Uhr  
Versammlung des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins auf dem Jägerberge.

Das Präsidium.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Ein Portemonnaie mit Geld ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigentümer hat sich baldigst im Polizei-Secretariate Zimmer Nr. 15 zu melden.  
Halle, den 17. November 1864.

### Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. soll auf dem Hofe des im Bau begriffenen Garnison-Lazareths bei der Moritzburg eine Quantität altes Bauholz meistbietend verkauft werden.

Halle, den 19. November 1864.

Der Bauführer Zahn.

### Dienstag früh

frischen Dorsch a. d. 2 Sgr.

Schellfisch.

J. Kramm.

### Neue Rheinische Wallnüsse

im Ganzen und Schocken billigt bei

J. Kramm.

### Täglich frischen russischen Sallat

empfiehlt

J. Kramm.

### Kronen und Kränze, Atlasstiften

sind immer vorräthig. Cotillon-Bouquets u. Orden von den billigsten bis zu den theuersten; Vorsteher von Gesellschaften erhalten bedeutenden Rabatt. Kleine bunte Körbchen und alle noch passenden Artikel in Blumensachen, Ballkränze zu jedem Preis. Myrthenkränze in Silber und Grün werden zu solidem Preis verkauft in der Blumenfabrik Mannische Straße Nr. 21.

A. Hartig.



## Prima-Gummischuhe

aus der Fabrik von **Hutchinson, Wagner & Co.** in Paris halten im Ganzen wie im Einzelnen zur gef. Abnahme bestens empfohlen. **Laden-Preise:** Herren-Schuhe Selfacting à Paar 1 *Rh.*, Herren-Schuhe 25 *Sgr.*, Knaben-Schuhe 22 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, Damen-Schuhe Selfacting 25 *Sgr.*, Damen-Schuhe mit tiefen Hacken 22 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, Damen-Schuhe 20 *Sgr.*, Mädchen-Schuhe 15 *Sgr.*, Kinder-Schuhe 12 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*

Halle a/S. **Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.**

Dienstag früh frischen **Seedorsch, Schellfisch** und **Elbzander.** **C. Müller.**

Neue **Türk. Pflaumen** in vorzüglicher Qualität à *U.* 3 *Sgr.*, für 1 *Rh.* 11 *U.*, empfiehlt **Otto Thieme.**

Besten **Mühlhäuser Leim** à *U.* 5 *Sgr.* 4 *S.* und besten **Cölnner Leim** à *U.* 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* empfiehlt **Otto Thieme.**

**Alle Sorten Stuben- und Schmiedekohlen** ausgezeichnete Qualität sind zu haben

**Nr. 62. Leipzigerstraße Nr. 62.**

Schmiedemeister **F. Müller.**

Gute **Alsleber Kohlrüben** sind billig zu verkaufen in Schocken und einzeln bei

Witwe **Feideck** am Markt.

Ein neues Haus mit Zubehör, 1 Garten, 3 Morgen Acker zu verkaufen. Nähere Auskunft kleine Klausstraße Nr. 5 bei **P. Schoch.**

Ein vor 2 Jahren auf der Leimbrette erbautes Haus, welches jährlich 800 *Rh.* Miete bringt, ist zu verkaufen. Reflectirende erfahren Näheres hierüber Vormittags Leipzigerstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Die schönsten **Puppenköpfe** mit natürl. Haaren, Goldnez, Bisquit u. glazirt, so auch **Bälge**, empfiehlt im Dbd. und einzeln billigt

**F. Ublig, Schmeerstraße Nr. 25.**

**Türkische Pflaumen**, groß und süß, à *U.* 3 *Sgr.*, 11 *U.* pro 1 *Rh.*, empfiehlt

**F. A. Simmler.**

Gute haltbare **Winteräpfel** von den allerbesten Sorten sind zu verk. **Kauergasse 2 a. Frankensplatz.**

**Acht Holländischer**

**Booncamp of Maag-Bitter.**

Den seit uralten Zeiten bewährtesten Kräuter-Biqueur zur Stärkung des Magens zc. vom **alleinigen Erfinder M. v. Booncamp** empfiehlt in Originalflaschen die **alleinige Niederlage** für Halle, große Steinstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Dienstag früh frischen **Seedorsch** à *U.* 2 *Sgr.* bei **C. H. Wiebach.**

**Frische Kieler Sprotten, fette Kieler Speckbücklinge** empfiehlt **C. H. Wiebach.**

**Guten Sauerkohl u. sehr süßes Pflaumenmus** empfiehlt **W. Blumtritt.**

**Alte und Limburger Käse** empfiehlt **W. Blumtritt, Schulberg Nr. 20.**

Ein Paar billige **Kommoden**, für Dienstmädchen passend, Näh- u. Auszugtische verkauft **Müller, große Ulrichsstraße Nr. 52.**

Klein gehacktes **kiefernes Brennholz** zu verkaufen **Taubengasse Nr. 2.**

**Im Ausverkauf große Ulrichsstraße 24:** Briefbogen mit Namen, Notizbücher, Tisch- u. Federkasten, eine Partie Spielwaaren, um gänzlich damit zu räumen.

Ein Pferd zu verkaufen **Gei** 23.

Junge fette **Haustauben** verk 1.

48 Schock **Reißstangen** siehe verkaufen in **W. mlitz Nr. 32.**

Ein **Studirender**, welcher schon Organistenstelle vertreten, ist bereit sehr billigen Elementarunterricht in der Musik zu geben und wird empfohlen von **D. A. Tholuck.**

**Einspanner-Fuhren** aller Art werden angenommen **Schützengasse Nr. 20.**

Auch ist daselbst guter **Torf** im Ganzen und Einzelnen abzulassen. **K. Ohme.**

Eine **Fuhre Dünger** ist abzufahren **Magdeburger Chaussee Nr. 4.**

Auf dem Rittergute **Delitz a/B.** bei **Lauchstedt** werden fleißige **Accord-Arbeiter** zum Bewerken der **Rübenmieten** sofort gesucht. **Mittag- und Abend** essen wird frei geliefert.

Eine Sendung **Damenmäntel, Kinderbournisse** und **Jacken** in allen Größen erhielt und empfiehlt durch günstige Einkäufe zu den billigsten Preisen

**L. Gundermann, Schmeerstraße.**

**Seidene Taschentücher, Cachenez, Schlipse u. schwarzseidene Halstücher** bei

**L. Gundermann, Schmeerstraße.**

Vielfachen Wünschen des geehrten Publikums zu genügen, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich von jetzt ab wieder in meiner Wohnung und nach Wunsch auch außer dem Hause Unterricht in der Porzellan-Malerei ertheile. Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung aller Porzellan-Malereien und Schriften auf Porzellan unter Versicherung prompter Bedienung.

**U. Saas, Portrait- und Porzellanmaler,**  
fl. Sandberg Nr. 6.

**A n n o n c e.**

Eine wohlrenommirte **Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft** sucht unter äußerst vortheilhaftesten Bedingungen einen tüchtigen **Haupt-Agenten** für Halle und Umgegend. Offerten erbittet man sub Chiffre A. M. in der Exped. d. Bl.

Einen Lehrling sucht der  
**Bäckermeister L. Niszsche, Schmeerstraße 11.**

**G e s u c h.**

Ein ordentlicher reinlicher Burche zu leichter reinlicher Arbeit wird gesucht bei

**Friedrich Krause, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.**

Ein ordentliches gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum 1. Januar einen Dienst  
gr. Ulrichsstraße Nr. 12, 1 Tr.

Ein gesetztes Mädchen wird als Aufwärterin für den ganzen Nachmittag gesucht Mauergasse Nr. 7.

Anst. Köchinnen, Haus- u. Viehmädchen erhalten sofort, 1. Dec, 1. Jan. g. Stellen d.

**Fr. Binneweiß, Barsüßerstr. 16.**

Eine Amme sucht sofort

**Frau Binneweiß, Barsüßerstraße Nr. 16.**

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche Bescheid weiß, sucht zum 1. December

**Frau Dr. Schwarze, Magdeburger Chaussee 4.**

Ein recht verst. Mädchen, welches gern die Kinder wartet, sucht **Anna Rummel, Leipzigerstr. 99.**

Kochmamsells, Köchinnen, Haus- und Kindermädchen mit guten Attesten weist noch 1. Decbr. u. 1. Januar nach **Frau Schmeil, fl. Ulrichsstr. 24.**

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht  
gr. Steinstraße Nr. 9, im Keller.

**Eine Wirthschafterin**, welche die Wirthschaft selbstständig führen kann, wird mit 60 R<sup>r</sup>. Gehalt pro 1. Januar 1865 zu engagiren gesucht durch **C. A. Hofmann, Bärzgasse Nr. 11.**

**Eine gebildete Ladendemoiselle** in gesetztem Alter für ein reinliches, feines Geschäft wird zu engagiren gesucht durch

**C. A. Hofmann, Bärzgasse Nr. 11.**

**Ein ordentlicher Bediente** kann sofort placirt werden durch

**C. A. Hofmann, Bärzgasse Nr. 11.**

In meinem zweistöckigen Hause, Landwehrstraße Nr. 4 und Bahnhofstraße-Ecke, Nähe des Bahnhofes, in gesundester Lage der Stadt, ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, comfortabel eingerichtet, zum 1. October 1865 zu vermietthen. Dasselbe besteht aus 7 heizbaren Piecen, Kochstube und Speisekammer, darunter Speisesalon und 6 heizbaren Piecen im Dachgeschoß, nebst Benutzung des Bodenraumes als auch Holz-, Kohlen- und Kellergelass und Regenwasserbassin; abgeschlossener Kutscher- und Bedientenwohnung, Stallung für 2—4 Pferde, nebst Stroh- und Heuboden, sowie auch Wagenremise nach Bedarf. Auf Verlangen Promenade mit Laube oder Mitbenutzung der Hälfte der englischen Gartenanlage. Geehrte Reflectanten wollen mit mir in Unterhandlung treten „Niemeyerstraße Nr. 1.“

**Der Mühlenbanmeister Kaltwasser.**

Unterzeichneter hat in seinem Hause, Landwehrstraße Nr. 4, ein Souterrain, mit Ausgang nach der Straße, bestehend in sich aus 4 abgeschlossenen Räumen von je 169 □', 201 1/2 □', 357 □' und 201 1/2 □' Grundfläche abzugeben. Dasselbe ist staubrocken und eignet sich seiner vorzüglichen Einrichtung wegen zu Comptoir, Weinhandlung, Niederlage, Mineralwasser-Fabrik zc. Geehrte Reflectanten wollen mit mir in Unterhandlung treten „Niemeyerstraße Nr. 1.“

**Der Mühlenbanmeister Kaltwasser.**

Eine gut möbl. Wohnung mit einem guten Mittagstisch zu vermietthen Bahnhofstr. 8, 2 Tr.

Am Sonntag früh ein großer Schlüssel verloren. Gegen gute Belohnung abzug. Moritzkirche 1.

**Die größte Auswahl Damen-Mäntel und Jacken**  
empfehle zu billigsten Engros-Preisen, wie den Ueberrest von Schnittwaaren für die  
Hälfte des Kostenpreises **E. Cohn, große Steinstraße Nr. 73.**

In reichster Auswahl empfehle ich höchst preiswürdig: Herren- u. Damen-Samiföler (Lu-  
xemburger Fabrikat) unter Garantie des Nichteinlaufens; wollene Herrenhemden mit wollenen u.  
seidenen Einsätzen u. Taschen von 2 $\frac{1}{3}$  R $\ell$  ab; wollene Damen-Blousen von 1 $\frac{1}{3}$  R $\ell$  ab; sei-  
dene Blousen u. Schürzen, höchst elegant; seidene Schärpen u. handbreite seidene  
Gürtel mit höchst eleganten Schloßern in Schwarz u. Gold; Schleier von 3 $\frac{1}{2}$  Sgr. bis 3 R $\ell$ .  
Große Ulrichsstraße. **Robert Cohn.**

**Für Puppenarbeiter!** empfehle eine Partie Tarlatans, 2 $\frac{1}{2}$  Elle breit, à 4 Sgr.,  
Nulls, Spitzen etc. sehr billig. **Robert Cohn.**



### Bellachini's Soirée's mysterieuses im Kronprinz.

Heute Montag, Dienstag und folgende Tage Vorstellung aus der neuen  
Magie, dargestellt von Bellachini, Hofkünstler Sr. Maj. des Königs von Preußen.  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Billets sind im Comptoir des Kronprinzen und in der Musika-  
lienhandlung von Herrn S. Karmrodt zu haben.

**Goldene Rose.** Mittwoch Abend Schweinsknöchel mit Magdeburger Sauerkohl.

Ein Hundehalsband gefunden. Abzuholen bei  
**Schülbe, Magdeburger Chaussee Nr. 12.**

Ein Brühfaß gefunden. Klausthor-Vorstadt 8/9.

Ein schw. Pudel entlaufen gr. Märkerstraße 18.

#### Verloren

gestern eine goldene Broche, gezeichnet B. R.,  
von der Geiststraße über die Promenade nach der  
gr. Steinstraße. Abzugeben gegen Belohnung  
Geiststraße Nr. 58.

Ein Portemonnaie mit 2 R $\ell$ . 15 Sgr. Courant  
und einen Arbeitszettel ist verloren gegangen. Abzu-  
geben gegen gute Belohnung Fleischergasse 28.

Ein kl. Kinderschuh verl. Abzug. Schmeerstr. 25.

Fräulein Geistinger wird gebeten, vor Schluß  
ihres Gastspiels nochmals als Mamsell Ueber-  
muth aufzutreten.

### Rocco's Etablissement.

Dienstag den 22. November

#### Concert

#### der Neuen Halleschen Capelle.

Unter gefälliger Mitwirkung der Ballettänzerin-  
nen Fräulein Alice Fabieug vom Theater St.  
Martin zu Paris, Fräulein Dora Wenkopf u.  
des Herrn Charles Wenkopf.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang präcis 8 Uhr.

Entrée 5 Sgr.

**C. Hoffmann.**

#### Stadttheater in Halle.

Dienstag den 22. November. Vorletztes Gast-  
spiel des Fr. Marie Geistinger. Neu ein-  
studirt: **Orpheus in der Unterwelt.** Bur-  
leske Oper in 4 Akten von Dissenbach.

Eurydice — Fr. Marie Geistinger.

Mittwoch den 23. November. Bei gänzlich  
aufgehobenem Abonnement zum Benefiz und Ab-  
schiedsrolle des Fräulein Marie Geistinger.  
Zum ersten Male: **Die Dame mit den Sa-  
melien, oder: Die neue Magdalena.** Schau-  
spiel in 5 Akten von Dr. Max Ring.

Marguerite Gauthier — Fr. Marie Geistinger,  
letzte Rolle.

#### Handwerker-Meister-Berein.

Mittwoch den 23. November Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
in Freyberg's Lokal Abendunterhaltung und  
Ball. Billete für Mitglieder sind an der Kasse à  
Person 1 $\frac{1}{4}$  Sgr., für Fremde nur bei den Herren  
Gundermann und Dieß à Person 5 Sgr. zu  
haben.

**Der Vorstand.**

#### Viedertafel Eintracht.

Freitag den 25. November Abends 7 Uhr  
Ball im Salon zur Weintraube. Dies Freunden  
zur Nachricht.

**Der Vorstand.**

Die Direction wird ersucht, Fr. Geistinger  
zu ersuchen, nochmals als Mamsell Uebermuth  
aufzutreten.